

Gottesdienst an Mariae Aufnahme in den Himmel

An Mariae Aufnahme in den Himmel werden seit über 1.000 Jahren Heilkräuter und Blumen zum Gottesdienst gebracht, damit diese gesegnet werden. Bereiten Sie gerne Kräuter und Blumen vor, die Sie segnen möchten. Auch ein Gang über den Balkon oder durch den Garten ist möglich. Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

Lied

Lasst uns loben, freudig loben, Gotteslob 489 (<https://bistum.ruhr/video30>)

Kreuzzeichen

Gebet

Guter Gott,
du hast Maria auserwählt, die Mutter deines Sohnes zu sein.
Sie hat dir immer vertraut, auch in schweren Zeiten.
Lass uns, wie Maria, dir vertrauen und hilf uns daran zu glauben,
dass du uns auch durch die schweren Zeiten begleitest.
Amen.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth (1 Kor 15,20–27a)

Schwestern und Brüder!
²⁰Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.
²¹Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. ²²Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. ²³Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören. ²⁴Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft entmachtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt. ²⁵Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. ²⁶Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. ²⁷Denn: Alles hat er seinen Füßen unterworfen.

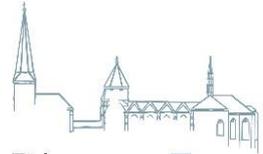
Psalm 45

Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr,
vergiss dein Volk und dein Vaterhaus!
Der König verlangt nach deiner Schönheit;
er ist ja dein Herr, wirf dich vor ihm nieder!
Sie werden geleitet mit Freude und Jubel,
sie kommen in den Palast des Königs.
Ich will deinen Namen in Erinnerung rufen von Geschlecht zu Geschlecht;
darum werden die Völker dich preisen auf immer und ewig.

Evangelium nach Lukas (Lk 1,39–56)

³⁹In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. ⁴⁰Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. ⁴¹Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt ⁴²und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. ⁴³Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? ⁴⁴Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor

Gottesdienst Zuhause feiern



Bistum Essen

Mariae Aufnahme in den Himmel

Freude in meinem Leib. ⁴⁵Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

⁴⁶Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn ⁴⁷und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. ⁴⁸Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. ⁴⁹Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. ⁵⁰Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. ⁵¹Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; ⁵²er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. ⁵³Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. ⁵⁴Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, ⁵⁵das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

⁵⁶Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Impuls

Jeden Tag aufs Neue haben wir Erwartungen. Sei es an uns selber, an unseren Partner, unsere Partnerin, unsere Kinder, unsere Freunde, unseren Chef, an den Urlaub, an den Tag und so weiter. Manchmal lösen die Erwartungen Sorge, manchmal Spannung, aber auch häufig Freude aus.

„Was erwartet mich?“ das ist eine Frage die sich sicher auch Maria gestellt hat. Nicht nur auf ihrer Reise zu Elisabet. Sondern darüber hinaus jeden Tag aufs Neue. So richtig ausmalen konnte sie sich nicht, was auf sie zukommt. Von dem Leid und den Sorgen die sie tragen musste, weiß sie noch nichts. Und doch ist sie voller Lob und Glauben. Glauben daran, dass Gott es richten wird.

- ❖ Welche Erwartungen habe ich?
- ❖ Lösen diese Erwartungen Sorge, Spannung oder Freude aus?
- ❖ Glaube ich daran, dass Gott mich begleitet?

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Guter Gott,
wir bitten dich ...

- ❖ für alle, die in der kommenden Woche voller Erwartungen etwas Neues beginnen.
- ❖ für alle, deren Erwartungen enttäuscht werden.
- ❖ für alle, die aus den Sommerferien zurückkommen.
- ❖ für alle, die nicht daran glauben können, dass es wieder gut werden wird.
- ❖ für alle, die den Erwartungen anderer nicht entsprechen.
- ❖ für alle, die alleine sind.
- ❖ ... (Für wen möchten Sie noch eine Fürbitte sprechen?)

Guter Gott,
all unsere Gebete und unseren Dank, legen wir voll Vertrauen in deine Hände:

Vater unser

Gottesdienst Zuhause feiern



Mariae Aufnahme in den Himmel

Kräutersegnung

*An dieser Stelle können Sie die Kräuter und Blumen segnen.
Gehen Sie gerne in den Garten oder auf den Balkon und segnen dort Ihre Pflanzen.*

Herr, unser Gott,
du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen.
An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung.
Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude.
Segne diese Kräuter und Blumen.
Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens.
Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil.
Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen
und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung,
die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit.
Amen.¹

Segen

Der Herr segne und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über uns
und gebe uns Frieden.
Amen.

Lied

Magnificat, Gotteslob 390 (<https://bistum.ruhr/video103>)

¹ Benedictionale, Kräutersegnung, S.65.